

Deutschland-Berlin: Entwicklung von Vertriebs- oder Marketingsoftware

OJ S 175/2023 12/09/2023

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: ATH Rail Transport Beteiligungsgesellschaft Deutschland GmbH

Postanschrift: Friedrichstraße 69

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10117

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf

E-Mail: einkauf@abellio.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.abellio.de

I.6. Haupttätigkeit(en)

Eisenbahndienste

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Erweiterung des bestehenden Hintergrundsystems „AMCON.SYSTEMS“ um weitere Funktionen

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

72212481 Entwicklung von Vertriebs- oder Marketingsoftware

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Erweiterung des bestehenden Hintergrundsystems „AMCON.SYSTEMS“ um Webshop u.a. zum digitalen Vertrieb des Deutschlandtickets, Abo Online und Reservierungssystem, App zum Ticket und Abo Vertrieb inkl. Erweiterung Support- und Wartungsvertrag sowie Hosting.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Halle (Saale)

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der mit der AMCON Software GmbH („AMCON“ und „AN“) abzuschließende EVB-IT Vertrag über die Erweiterung des AMCON.SYSTEM („Bestandsystem“) umfasst die Weiterentwicklung des Bestandsystems um einen Webshop u.a. zum digitalen Vertrieb des Deutschlandtickets, Abo Online und Reservierungssystem, App zum Ticket und Abo Vertrieb inkl. Erweiterung Support- und Wartungsvertrag sowie Hosting für eine Laufzeit von sieben Jahren

II.2.5. Zuschlagskriterien

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Der Auftrag fällt nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie

Erläuterung:

Die Beauftragung im Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb erfolgt gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 lit. b) SektVO.

Aus technischen und wirtschaftlichen Gründen kommt europaweit nur AMCON Software GmbH für eine Beauftragung in Betracht.

Aus technischen und wirtschaftlichen Gründen wird die ATHR bei ihrer getroffenen Wahl für das Bestandssystem bleiben und dieses um einen Webshop u.a. zum digitalen Vertrieb des Deutschlandtickets, ein Endkundenportal, eine Endkunden-App, ein Reservierungssystem und ein Portal für die Administration erweitern. In diesem Zusammenhang erfolgt ebenso eine Erweiterung des Support- und Wartungsvertrags sowie Hostingvertrags,. Da sich die Abellio Gruppe Deutschland dazu entschieden hat, gruppenweit ein einheitliches Hintergrundsystem in Form des Bestandsystems sowohl für MDE, Webshop, App, Reservierung sowie Abo (online) zu verwenden, soll durch die erforderliche Systemerweiterung hiervon nicht abgewichen werden. Das Bestandssystem wird zudem gruppenweit für die VDV-KA eingesetzt, die wiederum für die Ausgabe von Abos verwendet wird. Bei Weiterentwicklung des Bestandsystems wie oben beschrieben werden auch in Bezug auf die Anwendung der VDV-KA Fehlfunktionen vermieden, wie z.B.: Fehler beim bundeseinheitlichen VDV-KA (E-Ticket) Standard, korrekte Abbildung der Tarife und Abrechnungsrohdaten für Einnahmemeldungen. Die Abellio Gruppe Deutschland hat sich entschieden gruppenweit nur ein gemeinsames Rechenzentrum mit dem Bestandssystem als einzigem Hintergrundsystem zu verwenden. Dies bringt den technischen und wirtschaftlichen Vorteil, dass bei Updates nur einmal Testaufwand und nur einmal Datenpflege erforderlich ist. Ferner werden allgemeine

Synergieeffekte (z.B. bessere Verfügbarkeit von Mitarbeitern im Support) gruppenweit umgesetzt. Zum Bestandsystem bestehen bereits einheitliche Schnittstellen und Standards über Vertriebskanäle hinweg. Die Schnittstellen für die Software für die MDEs und Kassen werden gruppenweit somit auch für das Bestandsystem und dessen Erweiterung u.a. zum Online-Vertriebskanal zum Einsatz kommen. Insofern liegen zusammengefasst als konkrete Gründe die Vermeidung von Fehlfunktionen, Kompatibilitätsproblemen und Umstellungsaufwand vor. Es gibt keine vernünftige Alternative oder Ersatzlösung zum Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb, ferner ist der mangelnde Wettbewerb nicht das Ergebnis einer künstlichen Einschränkung der Auftragsvergabeparameter.

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung

21/06/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: AMCON Software GmbH

Postanschrift: Osterstraße 15

Ort: Cloppenburg

NUTS-Code: DE948 Cloppenburg

Postleitzahl: 49661

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Der Gesamtbeschaffungs- bzw. Auftragswert wurde mit „1,00€“ angegeben, da es sich um ein Pflichtfeld handelt. Der tatsächliche Auftragswert wird nicht angegeben, da es sich um ein Betriebs- und Geschäftsgeheimnis gem. § 165 GWB handelt.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Berlin

Postanschrift: Martin-Lutherstraße 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senwf.berlin.de

Telefon: +49 309013-8316

Internet-Adresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Berlin

Postanschrift: Martin-Lutherstraße 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senwf.berlin.de

Telefon: +49 309013-8316

Internet-Adresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsverfahren gegen diese beabsichtigte Auftragsvergabe ist gemäß § 135 Abs. 3 GWB nur innerhalb von zehn (10) Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, zulässig.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Berlin

Postanschrift: Martin-Lutherstraße 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senwf.berlin.de

Telefon: +49 309013-8316

Internet-Adresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

07/09/2023